

## Priorisieren und Finanzieren

Die demografische Entwicklung in Österreich hat Auswirkungen auf viele Bereiche der Gesellschaft. Die Veränderung der Bevölkerung nach Herkunftsländern und Religionszugehörigkeit geht auch an den kirchlichen Strukturen nicht spurlos vorbei. Der starke Anstieg der Inflation und die damit verbundenen Kostensteigerungen erhöhen den Druck auf die Haushalte der Diözesen.

Kurzum: wir müssen sparen! Alle Ausgaben und Verpflichtungen der Diözese werden analysiert und nach Prioritäten gereiht. Ziel ist sicherzustellen, dass der Haushalt der Erzdiözese Wien zukunftsfit ist und nicht nur die laufenden Aktivitäten finanzieren kann sondern auch Bewegungsspielraum für neue Herausforderungen bleibt. Die Frage der Bewertung, was nun für die Zukunft der Kirche am wichtigsten ist und daher unbedingt erhalten bleiben muss, ist nicht immer einfach zu beantworten.

192 PastoralassistentInnen und Diakone sind in der Pfarrseelsorge und in sonstigen Einsätzen und 682 Priester sind in den Pfarren und den unterschiedlichen Aufgabengebieten im Einsatz. Weitere 717 Mitarbeiter/innen stehen im Dienst der Erzdiözese Wien und tragen Verantwortung unter anderem für Organisation, Bau, Recht, Finanzen, Kultur, Medien, Bildung und Soziales. Die Altersunterstützung erfolgt für 155 Priester im Ruhestand. Die Erzdiözese Wien unterstützt aber auch wichtige Hilfsorganisationen: die Caritas hilft beispielsweise Obdachlosen, die keine Zuhause haben, in das sie sich zurückziehen können, aber auch Pflegebedürftigen oder Armen, die auf Lebensmittelspenden angewiesen sind. Die St. Elisabeth Stiftung hilft Schwangeren und Müttern in Not.

In Summe zeigte der Rechnungsabschluss 2022 ein negatives Ergebnis das nur durch Auflösung von Rücklagen ausgeglichen werden konnte. Dass diese Maßnahme nicht beliebig oft wiederholt werden kann liegt auf der Hand. Dank der Unterstützung der 1,1 Millionen Katholikinnen und Katholiken unserer Diözese gelingt es noch, das Netzwerk der 626 Pfarren aufrecht zu erhalten und die Erhaltung denkmalgeschützter Sakralgebäude, wovon viele Orte und Plätze in Stadt und Land prägen, sicherzustellen.

An der Notwendigkeit der Prioritätensetzung führt aber kein Weg vorbei!

Ein großes DANKE an alle für ihren Beitrag!  
Ihr Josef Weiss

# 07.06.24

## LANGE NACHT DER KIRCHEN

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)



[www.kirchenbeitrag.wien](http://www.kirchenbeitrag.wien)

### DENK DICH NEU.

[www.denkdichneu.at](http://www.denkdichneu.at)

←  
**STEUER RÜCK ERSTATTUNG**

Die Kirche leistet viel für die Gesellschaft und unser Land. Deshalb können Sie bis zu 400 Euro Kirchenbeitrag pro Person von der Steuer absetzen.

Ihre Kirchenbeitragszahlungen werden direkt an Ihr Finanzamt gemeldet und automatisch in Ihre Arbeitnehmerveranlagung übernommen.



**JOSEF WEISS**

Finanzdirektor und Ökonom der Erzdiözese Wien

Tel.: +43 1 51 552-3446  
[j.weiss@edw.or.at](mailto:j.weiss@edw.or.at)

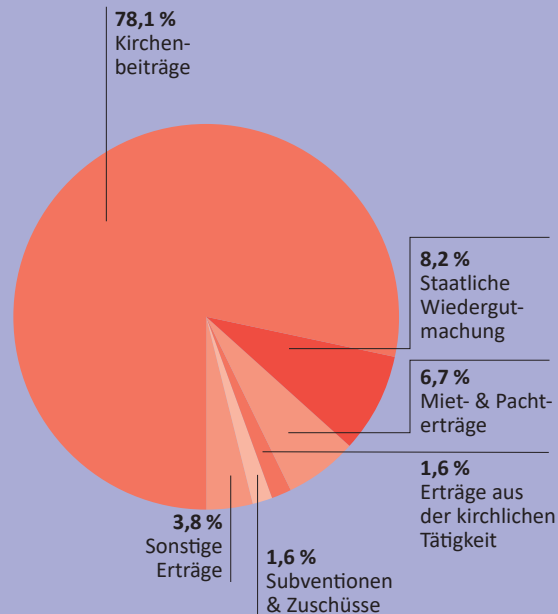
  
KATHOLISCHE KIRCHE  
Erzdiözese Wien

# 2022

## RECHENSCHAFTSBERICHT DER ERZDIÖZESE WIEN

„Das Geld muss uns dienen, es darf nicht regieren.“  
Papst Franziskus





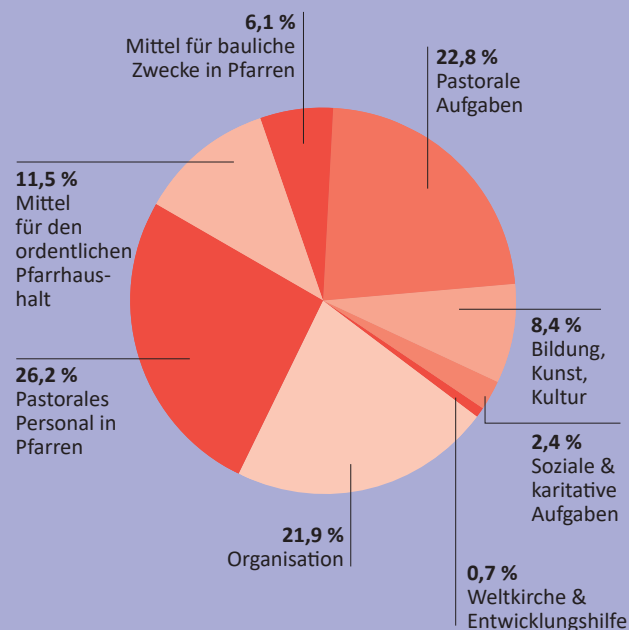
## WOHER UNSERE MITTEL KOMMEN ERTRÄGE 2022

	Summe (Euro)	Prozent
Kirchenbeiträge	109.817.998,23	78,1%
Staatliche Wiedergutmachung	11.564.015,45	8,2 %
Miet- & Pächterträge	9.448.438,55	6,7 %
Erträge aus der kirchlichen Tätigkeit	2.312.483,07	1,6 %
Subventionen & Zuschüsse	2.239.324,52	1,6 %
Sonstige Erträge	5.279.814,98	3,8%
<b>Summe Erträge</b>	<b>140.662.074,80</b>	<b>100,0 %</b>

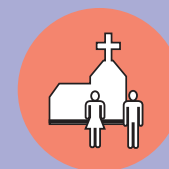


## WOFÜR WIR UNSERE MITTEL VERWENDEN AUFWENDUNGEN 2022

	Summe (Euro)	Prozent
<b>PFARREN: Gesamt</b>	<b>- 64.976.882,14</b>	<b>43,8 %</b>
davon		
Pastorales Personal in Pfarren	- 38.883.344,04	26,2 %
Mittel für den ordentlichen Pfarrhaushalt	- 17.091.025,24	11,5 %
Mittel für bauliche Zwecke in Pfarren	- 9.002.512,86	6,1 %
<b>Pastorale Aufgaben</b>	<b>- 33.823.641,01</b>	<b>22,8 %</b>
<b>Bildung, Kunst und Kultur</b>	<b>- 12.486.523,46</b>	<b>8,4 %</b>
<b>Soziale &amp; karitative Aufgaben</b>	<b>- 3.589.093,27</b>	<b>2,4 %</b>
<b>Weltkirche &amp; Entwicklungshilfe</b>	<b>- 1.028.401,26</b>	<b>0,7 %</b>
<b>Organisation</b>	<b>- 32.422.704,78</b>	<b>21,9 %</b>
<b>Summe Aufwände</b>	<b>- 148.327.245,92</b>	<b>100,0 %</b>



## UNSERE AUFGABEN



Pfarren



Pastorale Aufgaben



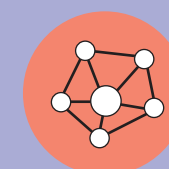
Weltkirche & Entwicklungshilfe



Bildung, Kunst, Kultur



Soziale & karitative Aufgaben



Organisation



## JAHRESABSCHLUSS 2022

	(Euro)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 7.665.171,12</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>745.053,60</b>
<b>a.o.Ergebnis, Steuern</b>	<b>- 265.043,11</b>
<b>Jahresüberschuss/-abgang</b>	<b>- 7.185.160,63</b>
<b>Rücklagen (Auflösung +/Dotierungen)</b>	<b>7.085.468,53</b>
<b>Bilanzverlust</b>	<b>- 99.692,10</b>

Der Jahresabschluss 2022 der Erzdiözese Wien wurde auf Basis einer freiwilligen Abschlussprüfung von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Dem Jahresabschluss 2022 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Wirtschaftsrat der Erzdiözese Wien erteilte seine Zustimmung.